



Bedienungsanleitung

Los geht´s!

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Lopifit Walkingbike entschieden haben, und wünschen Ihnen damit viel Freude und gute Fahrt.

Das Lopifit ist ein neues und einzigartiges Produkt. In gewisser Weise ähnelt es einem Fahrrad. Wenn Sie eine Reifenpanne haben, wird die Reparatur genau wie bei einem Fahrrad durchgeführt. In Bezug auf spezielle Teile, die Sie nicht an einem Fahrrad finden würden, werden wir detailliert beschreiben, wie Sie damit umgehen. Natürlich möchten wir, dass Sie Ihr Lopifit viele Jahre lang genießen. Falls Ihr Lopifit nicht mehr so funktioniert, wie es sollte, kann die Lösung wahrscheinlich in diesem Handbuch gefunden werden. Wenn die Lösung hier nicht gefunden werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, der Ihnen gerne weiterhilft.

Genießen Sie Ihr Lopifit? Dann teilen Sie Ihre Erfahrungen bitte auf Facebook mit! Wir sind neugierig, wer unser Produkt verwendet und wie. Haben Sie Spaß und bitte halten Sie uns auf dem Laufenden!

Liebe Grüße,

Ihr Team von Lopifit

Inhaltsverzeichnis

1.	Laufband	4
	1.1 Allgemeines	
	1.2 Ausrichten des Laufbandes	
	1.3 Laufband zu straff	
	1.4 Laufband zu locker	
2.	Batterie	6
	2.1 Allgemeines	
	2.2 Herausnehmen der Batterie aus dem Batteriefach	
	2.3 Einlegen der Batterie in das Batteriefach	
	2.4 Laden der Batterie	
	2.5 Prüfen des Ladezustands	
	2.6 Lebensdauer der Batterie	
3.	Lenker	8
	3.1 Einstellung	
	3.2 Der Lenker	
	3.3 Der Vorbau	
4.	Bremsen	10
	4.1 Allgemeines	
	4.2 Spannen und Entspannen der Bremsen	
	4.3 Ersetzen der Bremsbeläge	
5.	Control Panel	12
	5.1 Allgemeines	
	5.2 Ein- und Ausschalten des Systems	
	5.3 Walk assist	
	5.4 Walk-Assist-Taste (Schiebehilfe beim Gehen neben dem Lopifit)	
6.	Beleuchtung	13
	6.1 Allgemeines	
	6.2 Ein- / Ausschalten	
	6.3 Scheinwerferbatterien	
	6.4 Einstellhöhe	
7.	Fahrradius	14
8.	Wartung	15
	8.1 Batterie	
	8.2 Lenker und Vorbau	
	8.3 Motor	
	8.4 Kette	
	8.5 Bedienfeld	
	8.6 Ladegerät	
9.	EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 2018 CE	16

1. Laufband

1.1 Allgemeines


Das Laufband ist ein dynamischer Gurt. Dies bedeutet, dass, falls Sie sich abwechseln oder Seitenwind ausgesetzt sind, dieser sich seitwärts bewegen kann. Dies ist ein normales Phänomen und wird den Gurt nicht beschädigen. Auf geraden Straßen ohne Seitenwind sollte der Gurt in der Mitte weiterlaufen, mit Abstand zu den Seiten. Sollte der Riemen zu weit auf eine Seite laufen, kann er anfangen zu fransen. Das ist kein Problem, schneiden Sie einfach den faserigen Teil ab. Es ist jedoch besser, dies alles durch richtiges Ausrichten des Riemens zu verhindern. Passen Sie den Riemen rechtzeitig an, um Beschädigungen zu vermeiden.

Wenn Sie das Lopifit verwenden, verwenden Sie das Laufband immer zum Gehen. Treten oder stehen Sie nicht auf die Edelstahlstreifen neben dem Laufband. Dies könnte Sie und andere gefährden.

1.2 Ausrichten des Laufbandes

Auf der Vorderseite des Laufbandes befinden sich die Einstellschrauben (siehe Bild 1 und 2). Verwenden Sie diese, um den Riemen zu spannen oder zu entspannen (abhängig von der Drehrichtung). Wenn der Riemen zu weit nach rechts läuft, drehen Sie die rechte Einstellschraube um eine viertel Umdrehung im Uhrzeigersinn. Der Riemen spannt auf der rechten Seite und korrigiert sich so auf der

linken Seite. Wenn in diesem Fall der Riemen immer noch nach rechts läuft, drehen Sie die rechte Einstellschraube noch einmal um eine viertel Umdrehung im Uhrzeigersinn.

 **Bitte beachten Sie:** Es ist nicht ratsam, die Einstellschraube zu oft im Uhrzeigersinn zu drehen, da dadurch der Riemen zu stark gespannt wird. Dies kann die Leistung des Lopifit beeinträchtigen. Eine andere Möglichkeit besteht darin, die linke Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn zu drehen. Dies wird den Gurt entspannen und dadurch mehr nach links verlaufen. Verwenden Sie diesen Schritt nur, wenn eine halbe Umdrehung (im Uhrzeigersinn) der rechten Einstellschraube nicht zu einem zufriedenstellenden Ergebnis geführt hat.

1.3 Laufband zu fest

Bei zu stark gespanntem Gurt ist mehr Motorleistung erforderlich. Dies macht sich durch schweres Anfahren bemerkbar. Drehen Sie die linke und rechte Einstellschraube jeweils eine viertel Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

1.4 Laufband zu locker

Falls der Gurt zu locker ist, kann es zu Flattern des Gurtes kommen (z. B. bei Fahrbahnunebenheiten), der Motor wird nicht mehr vollständig angetrieben. Drehen Sie die linke und rechte Einstellschraube jeweils eine viertel

Umdrehung im Uhrzeigersinn. Wiederholen Sie diesen Schritt solange, bis Sie das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

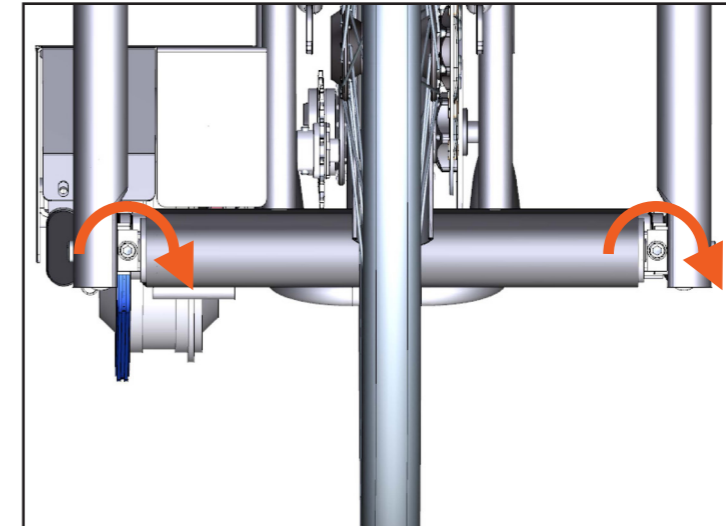


Bild 1: Anziehen der Justierschrauben an der Laufband-Vorderseite

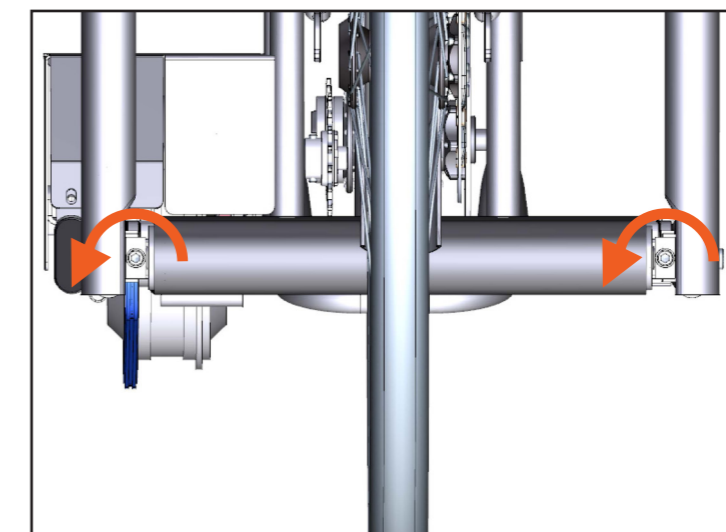


Bild 2: Lösen der Justierschrauben an der Laufband-Vorderseite

2. Batterie

2.1 Allgemeines

Das Lopifit hat einen Lithium-Ionen-Akku mit LG-Zellen. Ein Vorteil unserer Batterie ist ihre hohe Kapazität [960 Wh]. Hier sind die verschiedenen Teile der Batterie aufgeführt.

- 1 Batteriefach
- 2 Batterie
- 3 Batteriesperre
- 4 Ein- / Ausschalter
- [Batterie Hauptschalter]
- 5 Ein / Ausschalter LED-Rücklicht
- 6 Ladeanzeige
- 7 Abschirmung des Ladeanschlusses
- 8 Ladeanschluss
- 9 USB-Verbindung



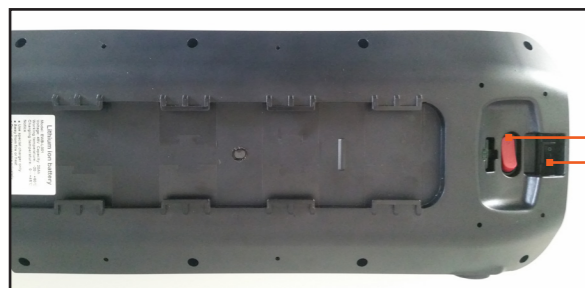
Wenn Sie das Lopifit warten, muss der Akku immer ausgeschaltet und aus dem Batteriefach genommen werden. Versehentliches Ein- und Ausschalten der Batterie während der Wartung kann zu Verletzungen führen.

Verhindern Sie, dass Büroklammern, Münzen, Schlüssel, Nägel, Schrauben und andere kleine Gegenstände mit der Batterie in Berührung kommen, wodurch eine Verbindung zwischen den Klemmen verursacht werden könnte. Ein Kurzschluss zwischen den Batteriekontakten kann zu Erwärmung, Brand oder Überhitzung der Metallteile der Batterie führen.

Schützen Sie die Batterie vor Hitze (einschließlich längerer Sonneneinstrahlung), Feuer und Eintauchen in Flüssigkeiten. Dies kann zu Brand, Explosion oder Rauchentwicklung führen.



Tauchen Sie die Batterie nicht in Flüssigkeiten. Dadurch wird der Sicherheitsschaltkreis beschädigt und es kann zu Hitze, Brand, Explosionen und Rauchentwicklung kommen.



Verwenden Sie die Batterie nicht, wenn sie beschädigt ist. Die Verwendung der Batterie bei Beschädigung des Gehäuses kann zu Flüssigkeitslecks führen. Vermeiden Sie Kontakt, da ausgetretene Flüssigkeiten zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen können.

Halten Sie die Batterie von Kindern fern und verwenden Sie beim Anheben zwei Hände.

Öffnen Sie die Batterie nicht. Wenn Sie dies tun, verfallen jegliche Garantieansprüche. Setzen Sie die Batterie keinen mechanischen Stößen aus. Diese könnten die Batterie beschädigen. Verwenden Sie nur die original Lithium-Ionen-Batterie, die im Lieferumfang Ihres Lopifit enthalten war. Die Verwendung anderer Batterietypen kann die Leistung des Lopifit beeinträchtigen.

Das Lopifit wird mit einer Spannung von 48 V betrieben. Versuchen Sie niemals, das Lopifit an eine andere als die mitgelieferte Originalbatterie anzuschließen.

Wir empfehlen, die Batterie 40-60% aufzuladen, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Bewahren Sie die Batterie in einem warmen (10-25 Grad Celsius), trockenen und ausreichend belüfteten Bereich auf.

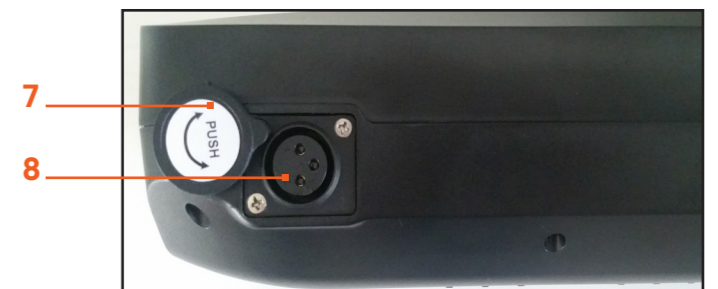
2.2 Entnehmen der Batterie aus dem Fach

Stecken Sie den Schlüssel in das Batteriefach [3] und drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn. Ziehen Sie die Batterie am Batteriegriff vorsichtig aus dem Fach heraus. Halten Sie die Batterie mit beiden Händen.

2.3 Einlegen der Batterie in das Fach

Schieben Sie die Batterie in das Batteriefach [Anschlussseite zuerst]. Schieben Sie die Batterie so weit in das Batteriefach bis sie fest und bündig mit dem Gegenstück verbunden ist. Verriegeln Sie die Batterie, indem Sie den Schlüssel drehen und nehmen Sie den Schlüssel aus dem Schloss [3].

Bitte beachten Sie! Wenn Sie den Schlüssel nicht drehen können oder ihn nicht aus dem Schloss nehmen können, ist die Batterie nicht ordnungsgemäß in das Batteriefach eingeführt. Klopfen



Sie vorsichtig mit der Handfläche auf die Rückseite der Batterie, bis Sie den Schlüssel drehen können.

2.4 Aufladen der Batterie

Die Batterie kann mithilfe des mitgelieferten Ladegeräts aufgeladen werden. Sie können die Batterie sowohl im Batteriefach befindlich, als auch in ausgebautem Zustand aufladen. Das Laden erfolgt wie folgt: Stellen Sie sicher, dass der Batterie Hauptschalter ausgeschaltet ist. Bewegen Sie die Abschirmung [7] zur Seite und stecken Sie den Netzstecker in den Ladeanschluss [8] der Batterie. Schließen Sie das Netzteil an die

Steckdose [100V - 240V] an.
Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, leuchtet die LED am Ladegerät grün. Während des Ladevorgangs leuchtet die LED rot.

Warnung: Ersetzen Sie beschädigte Kabel sofort, um Stromschläge zu vermeiden.

Hinweis: Wenn die Batterie nicht verwendet wird, laden Sie sie einmal pro Monat für eine Stunde auf.

Wir empfehlen, die Batterie nach dem Kauf dreimal leer zu fahren und anschließend vollständig aufzuladen. Nach dieser Zeit ist es nicht mehr so wichtig, die Batterie zu laden, wenn

sie zum Beispiel immer noch 40% beträgt. Es wird empfohlen die Batterie mindestens einmal in 3 Monaten leer zu fahren.

2.5 Ladestandanzeige

Um den Ladestand der Batterie anzuzeigen, drücken und halten Sie die Taste der Ladestandanzeige [6].

2.6 Lebensdauer einer Batterie

Eine Batterie altert sowohl während des Gebrauchs als auch während der Lagerung. Ihre Lithium-Ionen-Batterie wird aufgrund von Alterungs- und Ladevorgängen etwa 5% seiner ursprünglichen Kapazität pro Jahr verlieren.

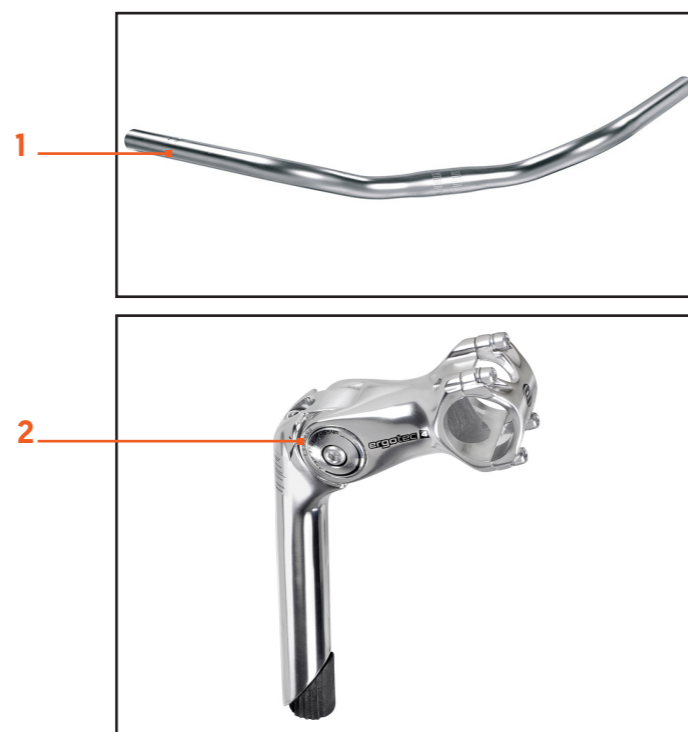
3. Lenker & Vorbau

3.1 Einstellung

Die Höhe und der Winkel des Lenkers bestimmen, unter anderem, den Druck Ihrer Hände und Ihre Rückenhaltung und beeinflussen daher wesentlich Ihren Gehkomfort.

Das Lopifit ist mit einem Ergotec Lenker [1] und einem speziell für E-Bikes entwickeltem Lenkervorbau [2] ausgestattet.

Taschen oder Körbe die ein Gewicht von 10kg überschreiten dürfen nicht am Lenker befestigt werden. Übermäßiges Gewicht am Lenker kann dazu führen, dass diese abbrechen.



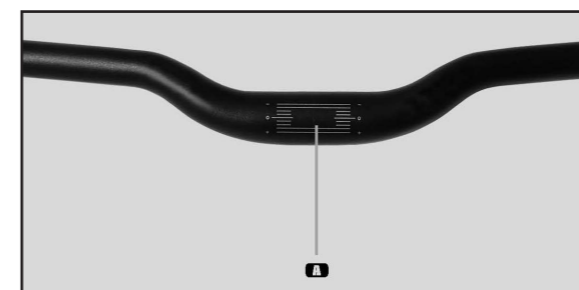
Aus Sicherheitsgründen muss der Lenker immer erneuert werden, wenn er beschädigt ist.

Aus Sicherheitsgründen muß der Zustand der Schrauben alle 500 km, jedoch mindestens einmal pro Jahr überprüft werden

3.2 Der Lenker

Die Lenkermontage erfordert technische Kenntnisse. Bitte wenden Sie sich zur Montage an Ihren Lopifit Händler, sofern sie diese technischen Kenntnisse nicht haben.

Überprüfen Sie, ob der Klemmbereich des Lenkers [A] frei von Grat, scharfen Kanten oder ähnlichen Mängeln ist, die die Lenkerbolzen beschädigen könnten. Vergewissern Sie sich, dass der Durchmesserunterschied zwischen Lenkkurve [A] und Lenkerklemmung nicht größer als +0,2mm ist.



Platzieren Sie den Klemmbereich [A] des Lenkers in der Mitte der Klemme und ziehen Sie die Schrauben vorsichtig fest. Bestimmen Sie nun den Winkel, in dem Sie den Lenker positionieren möchten. Dieser kann auf Ihre persönlichen Vorlieben

eingestellt werden. Ziehen Sie die Klemmschrauben [D] des Vorbaus [max. 16Nm] an.

Überprüfen Sie die Befestigung des Lenkers und Vorbaus regelmäßig und ersetzen Sie die Bauteile bei Beschädigung sofort.

3.3 Der Vorbau

Für die Montage des Lenkervorbau im Steuerrohr verwenden Sie bitte nur wasserfeste Montagepaste aus dem Fachhandel bevor. Andernfalls kann es zu Korrosion kommen, wodurch es schwieriger wird, den Lenkervorbau zu einem späteren Zeitpunkt einzustellen.

Setzen Sie den Lenkervorbau in das Steuerrohr ein und drehen Sie ihn, bis er in einer Linie mit dem Vorderrad ist. Aus Sicherheitsgründen muss er mindestens 65 mm in das Lenkrohr eingesetzt werden. Jetzt mit einem Inbusschlüssel die Lenkerklemmschraube [A] bis 21 - 23 Nm festziehen.



Die Lenkstange wird in die Klemmvorrichtung B eingesetzt. Die Innensechskantschrauben [D] müssen mit einem 4mm Inbusschlüssel über Kreuz angezogen werden [max. 16Nm].

Um den Winkel des Lenkervorbaues einzustellen, können Sie die Winkelschraube [C] mit einem 6mm Inbusschlüssel lösen.

Ziehen Sie die Schraube wieder an, nachdem Sie den Winkel des Lenkervorbaus eingestellt haben.

4. Bremsen

4.1 Allgemeines

Das Lopifit ist mit mechanischen Scheibenbremsen von PROMAX ausgestattet. Die Bremsen wurden so konstruiert, dass sie ohne großen Aufwand eingestellt werden können. Es wird jedoch empfohlen, dies vom Fachhandel durchführen zu lassen.

Die mechanischen Scheibenbremsen wurden gründlich getestet, um die beste Bremskraft zu liefern. Wenn beim Einstellen der Bremsen Probleme auftreten sollten, wenden Sie sich sofort an Ihren Händler vor Ort.

Bei nassem Wetter kann Ihre Bremsscheibe Geräusche erzeugen, die jedoch die Bremsleistung nicht beeinträchtigen. Sobald die Bremsscheibe wieder trocken ist, verschwindet das Geräusch.

Halten Sie die Bremsbeläge frei von Öl und Schmiermitteln, da sie die Bremsleistung beeinträchtigen oder sogar dazu führen können, dass die Bremsen überhaupt nicht

Bauen Sie keine zusätzlichen Teile wie Kindersitz oder Gepäckträger am Lenkervorbau an. Eine zu hohe Last kann zum Bruch des Lenkers führen oder gefährliche Verkehrssituationen verursachen.

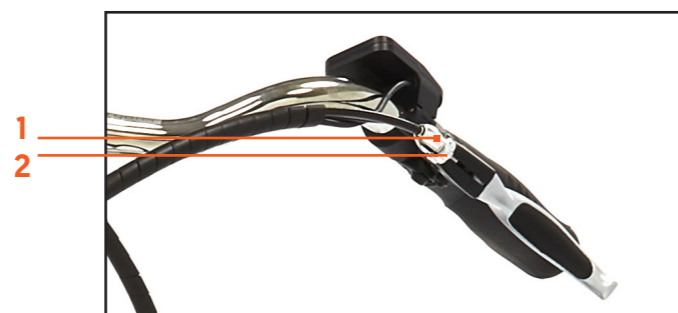
funktionieren. Ersetzen Sie die Bremsbeläge sofort, wenn sie mit Öl oder Schmiermitteln in Berührung gekommen sind.

4.2 Bremsen spannen / entspannen

Sie können die Bremse in verschiedenen Positionen einstellen, um die Bremswirkung schwächer oder stärker einzustellen:

- Position 1, die Einstellschraube an den Bremsgriffen
- Position 2, der Bremsbelaghalter auf der Rückseite des Bremssattels
- Position 3, die Kabelschraube am Bremsarm

Position 1:



Lösen Sie die Einstellschraube [1] am Bremsgriff. Wenn Sie diese nach außen drehen, wird das Kabel länger und

spannt die Bremse. Drehen Sie die Schraube 2 gegen den Bremsgriff, um sie zu sichern.

Position 2:



Auf der Innenseite der Bremsscheibe, am Bremssattel, befindet sich die Bremsbelag-Einstellschraube [3]. Wenn Sie die Schraube mit einem 6 mm Inbusschlüssel festziehen, werden Sie feststellen, dass der innere Bremsbelag nach außen kommt und sich näher an der Scheibe befindet. Lassen Sie während der Einstellung nur wenig Platz zwischen der Bremsscheibe und dem inneren Bremsbelag.

Position 3:



An der Außenseite der Bremsscheibe ist das Bremsseil im Bremsarm eingeklemmt. Der Abstand zwischen dem äußeren Bremsbelag und der Bremsscheibe wird durch die Positionierung des Bremsarms bestimmt. Wenn der Bremsarm nach oben bewegt wird, kommt der Bremsbelag näher an die Bremsscheibe heran.

Lösen Sie die Einstellschraube [4] und drücken Sie den Arm nach oben, wenn Sie die Bremse spannen möchten, senken Sie sie etwas, wenn Sie sie lockern möchten.

Nach der Einstellung ziehen Sie die Schraube wieder fest. Nach den ersten Fahrten ist es normal dass die Bremswirkung nachlässt. Hierzu sollte die Bremse nochmals neu eingestellt werden, worauf eine weitere Einbremsphase mit reduzierter Bremswirkung die ersten 20-30 Male folgen kann. Fragen Sie hierzu ihren Fachhändler.

4.3 Ersetzen der Bremsbeläge

Die Bremsbeläge sollten ersetzt werden, wenn die nötige Bremskraft nicht mehr erreicht wird oder wenn sie ungewöhnliche Geräusche beim Bremsen wahrnehmen.

5. Bedieneinheit

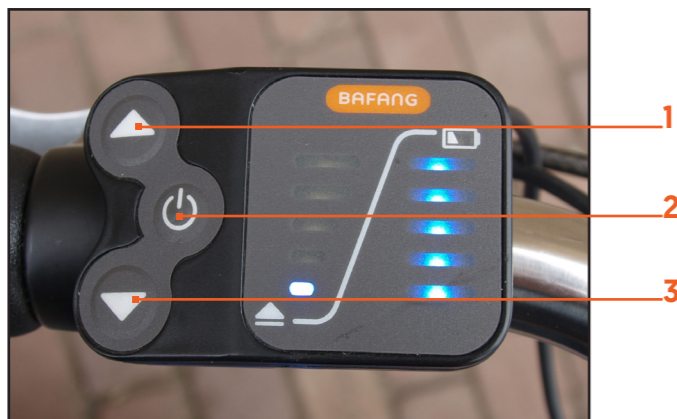
5.1 Allgemeines

Die Bedieneinheit ist am Lenker montiert. Wenn sich die Ein-/Aus-Taste in der Position "Ein" befindet, versorgt sie das Bedienfeld mit Energie.

Das Bedienfeld zeigt die verbliebene Kapazität der Batterie, sowie die Laufbandunterstützungsstufe des Motors an. Mit den Tasten können Sie das Lopifit ein- und ausschalten und darüber hinaus die Stärke der Laufbandunterstützung einstellen. Das Einstellen der Unterstützung erhöht oder verringert auch die Geschwindigkeit.

Vergewissern Sie sich, dass Sie zuerst im unteren Gang üben, bevor Sie in einen höheren Gang schalten.

Wenn Sie das Lopifit anhalten und die Batterie eingeschaltet lassen, wechselt das Bedienfeld nach ein paar Minuten in den Stand-by-Modus. Das Licht schaltet sich anschließend aus.



5.2 Ein- und Ausschalten des Systems

Um das System zu aktivieren, drücken Sie die Ein-/ Aus-Taste [2]. Halten Sie die

Taste einige Sekunden lang gedrückt, bis sich die Beleuchtung einschaltet.

Drücken Sie das Laufband nicht nach hinten, während Sie die Ein- / Aus-Taste drücken.

Drücken Sie den Ein- / Aus-Schalter nicht, während Sie gehen. Wenn Sie die Unterstützung deaktivieren möchten, können Sie die Pfeil-nachunten-Taste verwenden, um die Unterstützung zu reduzieren, bis die Beleuchtung in der linken Skala ausschaltet.

Das Bedienfeld kann nicht aktiviert werden, wenn die Batterie nicht angeschlossen ist.

Um das System auszuschalten, drücken Sie die Ein- / Aus-Taste [2]. Halten Sie die Taste einige Sekunden lang gedrückt, bis die Beleuchtung erlischt.

5.3 Laufassistent

Das Lopifit verfügt über fünf verschiedene Unterstützungsebenen. Mithilfe der Pfeiltasten können Sie die Höhe der Unterstützung einstellen.

Die Pfeiltaste nach oben [1] erhöht die Unterstützungsstufen (1-5 Kontrolllampchen leuchten). Je höher die Unterstützungsstufe, desto schneller fährt das Lopifit.

Wenn Sie die Pfeiltaste nach unten [3] drücken, reduzieren Sie die Unterstützung und gleichzeitig die Geschwindigkeit.

5.4 Walk-Assist-Taste (Schiebe-Assistenz beim Gehen neben dem Lopifit)

Das Lopifit verfügt über eine Schiebeunterstützung. Diese ist hilfreich wenn man das Lopifit neben sich herschieben möchte oder es auf kleinem Raum angieren möchte, z.B. in einer Garage. Die Schiebeunterstützung

wird durch drücken der nach unten zeigenden Pfeiltaste [3] eingeschaltet und durch loslassen der Pfeiltaste wieder ausgeschaltet.

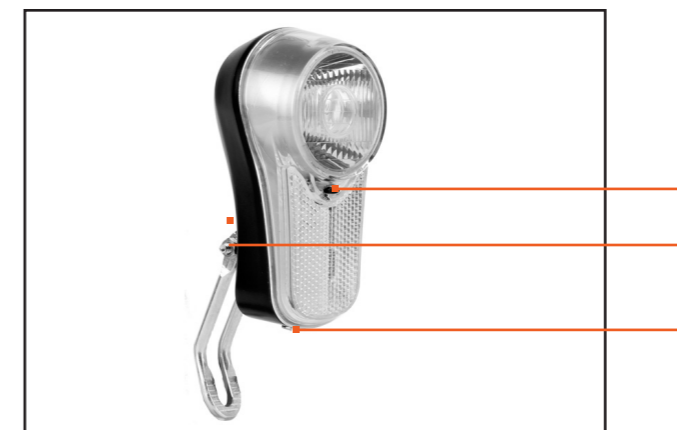
Benutzen Sie diese Funktion niemals wenn die Räder des Lopifit nicht den Boden berühren, dies kann zu Verletzungen führen.

6. Beleuchtung

Um sicher am Straßenverkehr teilzunehmen, ist es nötig dass Sie von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen werden. Dieses Kapitel enthält Informationen zur Beleuchtung ihres Lopifit.

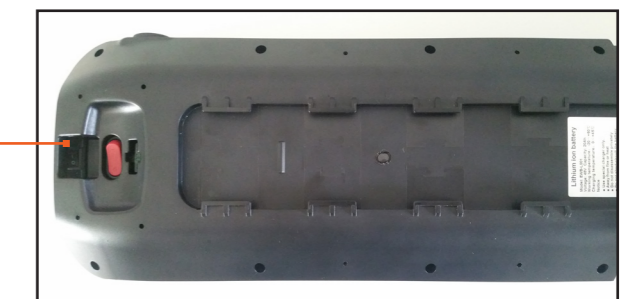
6.1 Allgemeines

Die vordere Lampe Ihres Lopifit ist eine batteriebetriebene Lampe des Herstellers AXA, Model City. Die Rückleuchte ist in der Batterie integriert und durch diese mit Strom versorgt.



1. An-/Aus-Schalter
2. Einstellschraube für Lichtkegel Winkel
3. Schraube für Batteriefachabdeckung

4. An-/Ausschalter Rücklicht



6.2. An-/ Ausschalten

Drücken des kleinen schwarzen Schalters [1] schaltet die Lampe ein. Drücken Sie den Schalter erneut, blinkt die Lampe (Blinkfunktion). Um die Lampe auszuschalten drücken Sie den Schalter erneut.

Um das Rücklicht anzuschalten, drücken Sie den kleinen schwarzen Schalter [4] auf der Unterseite der Batterie.

6.3 Batterien vordere Lampe

Die vordere Lampe wird mit 2 AA Batterien betrieben. Mit Alkalischen Batterien erreichen Sie eine Betriebszeit von ca. 50 Stunden. Bitte wechseln

Sie die Batterien rechtzeitig um weiterhin sicher am Straßenverkehr teilnehmen zu können.

7. Reichweite

Bei Optimalen Bedingungen hat das Lopifit eine Reichweite von bis zu 70 km.

Die Reichweite, die Sie mit einer vollen Batterie erreichen können, hängt von einer Reihe von Faktoren ab.

- **Unterstützungsstufe**

Je höher die gewählte Unterstützungsstufe, desto geringer die Reichweite.

- **Fahrstiel**

Wenn sie beispielsweise öfters in mit hoher Unterstützung anfahren, führt dies dazu dass die Batterie schneller an Leistung verliert und als Folge früher wieder aufgeladen werden muß

- **Außentemperatur**

Bei kalter Umgebungstemperatur, z.B. im Winter wird die Reichweite einer voll geladenen Batterie geringer sein. Es wird empfohlen die Batterie bei Raumtemperatur zu lagern und erst

6.4 Höheneinstellung der Vorderlampe

Stellen die die Lampe so ein, dass der Lichtkegel 7 -10 m vor Ihnen auf den Boden leuchtet.

kurz vor der Fahrt mit dem Lopifit in das Batteriefach zu stecken. So erzielen Sie bei kalter Außentemperatur eine größere Reichweite.

- **Technischer Zustand ihres Lopifit**

Sorgen Sie stets für den richtigen Reifendruck Bei zu geringem Reifendruck ist der Rollwiderstand höher. Ihre Reichweite wird auch von schleifenden Bremsen oder schwergängigem Laufband beeinflusst. Eine zu stark gespannte Kette kann ebenfalls die Reichweite negativ beeinflussen.

- **Batterie Kapazität**

Die aktuelle Batteriekapazität beeinflusst direkt die Reichweite. Je höher diese ist, desto höher ist der Aktionsradius.

- **Das Gelände**

Bei Bergfahrten wird ebenfalls mehr Leistung gefordert, dies wirkt sich ebenfalls negativ auf die Reichweite aus.

8. Wartung

Waschen Sie ihr Lopifit niemals mit einem Dampf - oder Hochdruckreiniger!

Wenden Sie sich an ihren Lopifit Fachhändler für Wartung und Reparatur.

8.1 Batterie

Halten Sie die Batterie immer sauber. Verwenden Sie hierfür ein weiches, feuchtes Tuch. Die Batterie sollte niemals einem Wasserstrahl ausgesetzt werden. Sollte die Batterie nicht mehr funktionieren, wenden Sie sich bitte an ihren Lopifit Händler.

8.2 Lenker

Der Lengervorbau und das Steuerrohr müssen ab und an gefettet werden. Sollte die Lenkung einmal schwehrgängig sein oder Geräusche machen, wenden Sie sich an ihren Lopifit Händler.

8.3 Motor

Der Motor ihres Lopifit sollte ebenfalls regelmäßig gereinigt werden.

Verwenden Sie hierzu eine Bürste oder ein feuchtes Tuch. Setzen Sie den Motor niemals einem Wasserstrahl aus. Eindringendes Wasser kann den Motor beschädigen. Warten Sie bis der Motor abgekühlt ist bevor Sie ihn reinigen.

8.4 Kette

Stellen Sie sicher dass ihr die Kette ihres Lopifits nicht verschmutzt ist. Die Kette sollte immer korrekt gespannt sein. Sollte die Kette durchhängen oder Geräusche machen, wenden Sie sich bitte an ihren Lopifit Händler.

8.5 Bedieneinheit

Falls nötig, kann ihre Bedieneinheit mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

8.6 Ladegerät

Bevor Sie das Ladegerät reinigen, muss es immer von der Stromversorgung getrennt [ausgesteckt] sein. Stellen Sie sicher dass das Ladegerät keinerlei Feuchtigkeit ausgesetzt wird.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 2018 CE

Der Hersteller: Walking Bike B.V. (Handelsname Lopifit)
Mosselaan 128A
1934 RD Egmond aan den Hoef, Nederland
info@lopifit.nl

Erklärt hiermit, dass das folgende Produkt:

Produktbeschreibung: LOPIFIT

Typbeschreibung: Elektrisch angetrieben Laufband Fahrrad

Baujahr: 2017/2018

Erfüllt alle einschlägigen Bestimmungen der CE-Erklärung (2006/42/EG Annex IX).

Die Maschine erfüllt auch alle Bestimmungen der Richtlinie elektromagnetische Toleranz (2004/108/EG) und der Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG) (Nur Ladegerät)

Es gelten die folgenden harmonisierten Normen::

CEN EN 15194 Fahrräder-elektrisch unterstützte Fahrräder - EPAC- Fahrräder



Herman Zoetendal

Direktor

Walking Bike B.V.
Mosselaan 128A
1934 RD Egmond aan den Hoef
14 maart 2018



WWW.LOPIFIT.NL